

## 3) Route Kashgar—Yarkand—Khotan.

Station	Hsin-chiang-chih-lüeh (1821): Gegenseitige Distanz in li	Itinerare von 1777: Distanz in li	Station	Hsin-chiang-chih-lüeh (1821): Gegenseitige Distanz in li	Itinerare von 1777: Distanz in li
Kashgar	110	90	Yarkand	70	70
Kuzem-Tazghun	100	80	Poskam	120	110
Yangishahr (Yangihisar)	70		Chulak-yol	90	180
Tüplük	50	50	Guma	90	
Kizil-Chamulung	100	70	Kundalik	90	90
Kizil *Taghyol	70	70	Pialma	140	90
Kara-Bujas [Chi-la-ku-cha-shih]	70	70	Zava	110	110
Yarkand	70	50	Khotan [Kara-kash]	70	

## 4. KARTEN ZUM HSI-YÜ-SHUI-TAO-CHI.

a) **Allgemeines.** Derselben Zeit wie das *Hsin-chiang-chih-lüeh* gehört auch das *Hsi-yü-shui-tao-chi*, »Aufzeichnungen über die Wasserläufe der Westländer«, an. Der Verfasser Hsü HSING-PO hielt sich 1817 als Verbannter in *Ili* auf; er hatte das Glück, sich dem dortigen Oberlandesverweser gefällig zu erweisen, mit dessen Erlaubnis er an verschiedenen Zügen und Truppenbewegungen teilnahm. Daher konnte er viel mit eigenen Augen sehen und seine Beobachtungen durch manches schriftliche Material ergänzen. So kam es denn, daß er 1824 das genannte Werk herausgab.<sup>1</sup> Das geographische Material geht allerdings zum größten Teil auf dieselben Quellen zurück, die im *Hsin-chiang-chih-lüeh* verwertet sind. Doch während dieses die politische Einteilung zugrunde legt, zergliedert Hsü HSING-PO das Ganze in die Gebiete der größeren Flüsse und Seen; erst im Anschluß hieran beschreibt er die benachbarten Ortschaften oder auch die weitere Umgebung, wobei er zugleich die frühere Geschichte und Geographie des Landes bis in das Zeitalter der Han-Dynastie hinauf berücksichtigt. Das klassische Vorbild, das er bei jeder Gelegenheit zitiert, ist das *Shui-ching-chu*, der Wasserklassiker und sein Kommentar, jenes großartige Sammelwerk, das wir gerade im Hinblick auf die Westländer einer besonderen Betrachtung unterzogen haben (S. 239 ff.).

Die fünf Bücher des *Hsi-yü-shui-tao-chi* sind folgenden Seen und ihren jeweiligen Einzugsgebieten gewidmet<sup>2</sup>:

<sup>1</sup> s. oben S. 72, wo auch die chinesischen Zeichen für den Verfassernamen angegeben sind.

<sup>2</sup> Die Seennamen sind auch auf der Übersichtskarte von Hsin-chiang 1899 vereinigt; vgl. Pl. XXVIIIb. 50. VIII.